

BISCHÖFLICHE PRESSESTELLE MAINZ

E-Mail: pressestelle@bistum-mainz.de - Internet: bistummainz.de/presse

Telefon (06131) 253-129/-128/-127 - Fax (06131) 253-402

Seite 1 von 1

Gedenken an das Ende des Zweiten Weltkriegs (8. Mai)

Pax Christi-Präsident Bischof Peter Kohlgraf feiert Gedenkgottesdienst in Speyer

Speyer. Der Mainzer Bischof Peter Kohlgraf wird am Samstag, 8. Mai, an einer Gedenkveranstaltung zum Ende des Zweiten Weltkriegs vor 76 Jahren in Speyer teilnehmen. In seiner Funktion als Präsident der internationalen Friedensbewegung Pax Christi wird er um 18.00 Uhr eine Messe zum Gedenken an die Kriegsoffer feiern und die Predigt halten.

Der Gottesdienst wird von Mitgliedern der Dompfarrei Pax Christi und der Friedensbewegung Pax Christi mitgestaltet. Auch der Speyerer Dompfarrer Domkapitular Mattias Bender wird anwesend sein. Während der Feier wird Bischof Kohlgraf Erde von nordfranzösischen Schlachtfeldern beisetzen. Die Veranstaltung wird über den YouTube-Kanal der Dompfarrei Pax Christi live gestreamt.

Bereits um 16.30 Uhr beginnt die Veranstaltung mit einem Vortrag von Pastoralreferent und Historiker Dr. Markus Lamm mit dem Titel „Erde von nordfranzösischen Schlachtfeldern“. In der Pax Christi-Kapelle unterhalb des Altarraums der Friedenskirche St. Bernhard werden traditionell Erde und Steine aller Kontinente aufbewahrt, die meist von Kriegs- und Schreckensorten stammen. Sie sollen ein mahndendes Zeichen des Friedens sein. Schon 1956 wurde der Friedenskirche Erde von französischen Schlachtfeldern übergeben, die bislang in der Sakristei aufbewahrt wurde. In einer Kiste aus Eichenholz werden in sieben Säckchen französische Schlachtfeld- und Graberden von Orten des Ersten und Zweiten Weltkrieges aufbewahrt. Diese Erde wird Bischof Kohlgraf im Vorraum der Kapelle beisetzen.

Die Kirche St. Bernhard wurde 1953/54 als deutsch-französisches Gemeinschaftswerk errichtet. Acht Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs sollte die vermeintliche „Erbfeindschaft“ zwischen Deutschen und Franzosen endlich dauerhaft überwunden werden. In der Krypta wird unter anderem Erde aus Nagasaki und Auschwitz-Birkenau aufbewahrt.

Hinweise:

- Link zum Livestream: www.youtube.com/channel/UCr_3d_Zgd-gmwgWz33U4RH1Q
- Veranstaltungen im Anschluss abrufbar unter: www.youtube.com/user/WoSchu

hoff (MBN)

Mit freundlichen Grüßen
Bischöfliche Pressestelle Mainz / Julia Hoffmann
Mainz, 5. Mai 2021